

Schlaraffenland übersiedelt



Kennen Sie Känguruhapfel, Neuseeländerspinat, die Litschitomate oder die Cherrygurke? Die City Farm ist im Sommer randvoll mit diesen Spezialitäten, die man in keinem Super-

markt findet. Betrieb ist aber rund ums Jahr in diesem Erlebnispark. Die Besucher erwarten Urban-Gardening-Workshops, Beete für Schulklassen und Gartenspaßwochen in dem in Österreich, wahrscheinlich in ganz Europa, einzigartigen Garten der Kinder.

Entstanden ist die City Farm in enger Zusammenarbeit mit dem *Grüne-Welt-Journal*, das auch laufend aus dieser berichtet. Erst war ich Patronin, jetzt habe ich auch die Co-Leitung übernommen – ehrenamtlich, weil gerade jede Hilfe gebraucht wird. Wollen auch Sie helfen, dass das Garten-Schlaraffenland von Schönbrunn, wo es 2018 seinen Standort verliert, in den Augarten übersiedeln kann? Lesen Sie dazu die Geschichte unseres Gartentraums auf Seite 22. Und besuchen Sie uns unbedingt bei unserer Solidaritätsparty am 15. Dezember. Es erwarten Sie Winterportulak, Roter Grünkohl, Zuckerkorn und vieles mehr in den Beeten, fallweise im Schnee. Lernen Sie bei uns die Methode des Low-Energy-Gärtnerns kennen, und freuen Sie sich auf Maroni und eine Laternenwanderung in der Dämmerung. Willkommen!

Ihre Ingrid Greisenegger

gruenewelt@kurier.at

5 Jahre Grüne Welt Journal

Service. Zum Nachlesen können Sie alle bisherigen Ausgaben als pdf anfordern: gruenewelt@kurier.at



gedruckt nach Richtlinien „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Mediaprint Zeitungs- & Zeitschriftenverlag GmbH & Co KG, UW 1063



WIKIMEDIA COMMONS, GETTY IMAGES/ISTOCKPHOTO, GETTY IMAGES/ISTOCKPHOTO, ARNE&CARLOS, STRIKKE FUGLER, CHRISTOF TALLIAN TOPP, IM FRECHVERLAG.



Auf hohem Niveau Teeplantage in der Schweiz	04
Darjeeling Von Teeanbau und Bodenschutz	08
Modegenossin Faire Kleidung im Gespräch	10
Veganer Teesalon Die süßen Seiten der Rohkost	12
Weltweitwandern Sozialprojekte im Himalaja	14
Austricksen der Jahreszeit Leben im Wintergarten	18
Weltverbessern Computer, Pelz und Umweltpreis	20
Gartentraum Die große Chance der City Farm	22
Schickstrick Wo die Wollcafés wachsen	24
Raunächte Rauch zwischen Himmel und Erde	26
Kamingespräch Tipps von Hans-Peter Hutter	28
Gartenplanung Ausblick auf den Klimawandel	32
Winterblüher Blüten und Düfte im Schnee	34
Bildende Kunst Flora zwischen Buchdeckeln	36
Kinderprogramm Mit Feldstecher und Fernrohr	38

Ein Gartentraum für alle

City Farm. Der einzigartige Erlebnisgarten muss übersiedeln oder schließen

Lesern des *Grüne-Welt-Journal* ist die City Farm Schönbrunn als Erlebnisgarten und Kompetenzzentrum für Urban Gardening aus vielen Berichten vertraut. Ihre Wurzeln liegen in der langjährigen Zusammenarbeit zwischen dem immergrünen Gemüseperlen Wolfgang Palme und dem *Grüne-Welt-Journal*. Über die Jahre ist die City Farm zu einem Publikumsagneten herangewachsen. 5000 Besucher zählt man pro Jahr. Einzigtartig in Österreich ist der „Garten der Kinder“, das Paradies für den gärtnerischen Nachwuchs. Nach fünf erfolgreichen Jahren auf dem Gelände der Gartenbauerschule Schönbrunn wurde der City Farm der schöne Standort neben dem Ausweichquartier für Graffern aus dem nahegelegenen Tiergarten (die gelegentlich über den Zaun schielen) gekündigt. 2018 musste die City Farm definitiv übersiedeln – oder ihr Aus erklären.

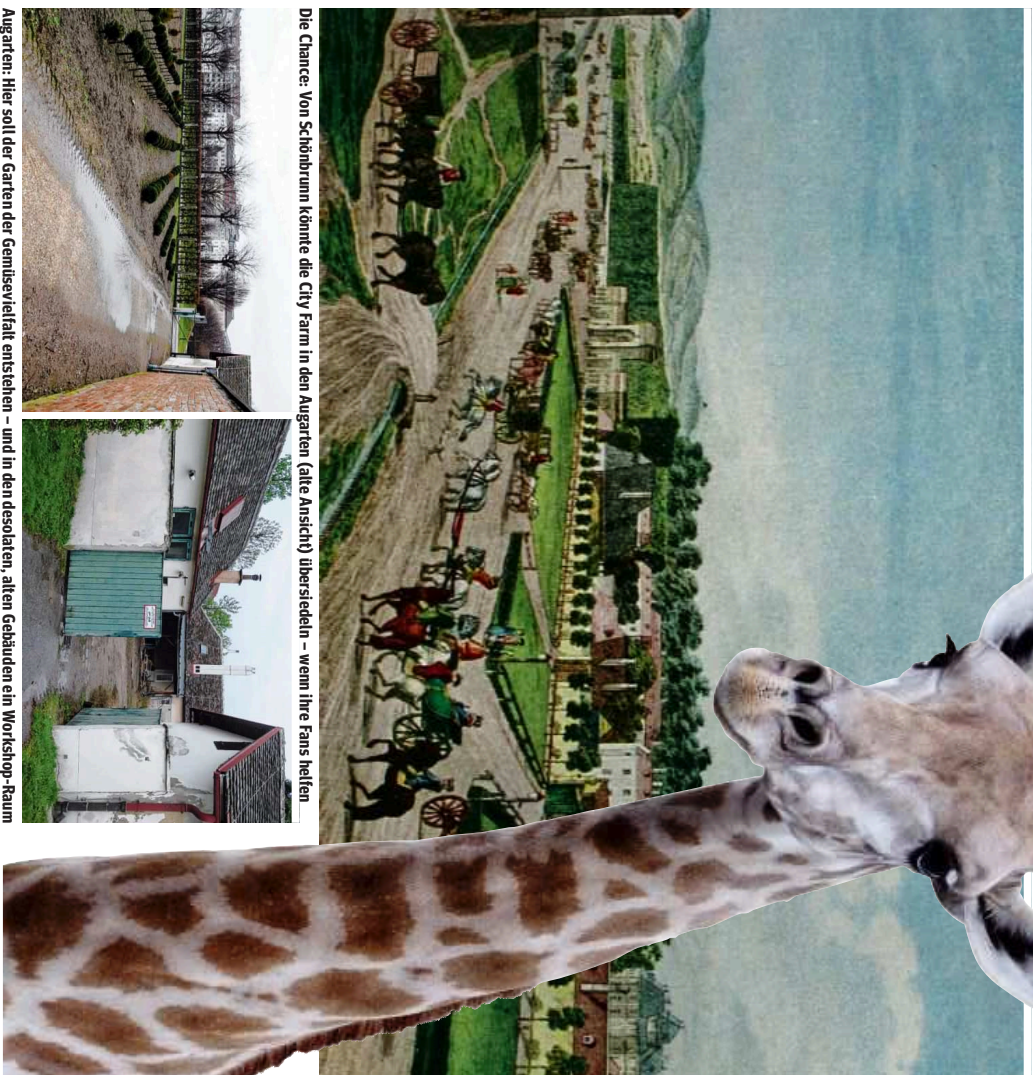
Doch da ist eine Chance. Sie kann auf ein mehr als 4000 m² großes Areal im historischen Wiener Augarten übersiedeln und dort, allein durch die unmittelbare Anbindung an die U-Bahn und durch nahe gelegene Stadtentwicklungsgebiete, noch mehr Menschen erreichen. Das Gelände liegt in Nachbarschaft zu den Wiener Sängerknaben, der Augarten Porzellamanufaktur und dem Filmarchiv, der Zugang ist von der Oberen Augartenstraße.

Anstelle der jetzigen Baumschule der Bundesgärten könnte ein weitaufziger Garten der Generationen entstehen. Eine alte Werkstätte ließe sich zum Workshop-Raum umbauen, eine sogenannte Ledigenmarktkantze zu Büros (Bilder rechts). Der zentrale Innenhof wäre nach einer Totalsanierung ein idealer Gemeinschaftsraum für kleine und große Gäste. Und von dort geht es dann auf direktem Weg in den Garten.

Das kostbare Gut einer innerstädtischen Freifläche wäre erstmals für die Öffentlichkeit nutzbar, sobald hier ein urbaner Lebens- und Erntegarten entsteht, der nach den Prinzipien des biologischen Landbaus bewirtschaftet wird. Kinder- und Themenbeete werden durch den Pfad der Gemüsvielfalt verbunden, wo unzählige Arten und Sorten wachsen, die es im Supermarkt nicht zu kaufen gibt. Der Kompostplatz sorgt für natürliche Lebenskreisläufe. In einer mit Solarstrom betriebenen Gartenkitchen kann die Ernte verarbeitet und gegessen werden. Auf Hochbeeten wird im Sommer die umfangreiche Paradeiser-Sammlung Wiens zu bestaunen und verkostet. Im Winter finden man dort den einzigen Fischeigentümerschlaggarten der Stadt.

Der sofortigen Realisierung des großen Gartentraums steht die sehr erhebliche Hürde der Finanzierung des Umzugs entgegen. Die komplette Sanierung, Pacht und Miete müssen von der City Farm selbst getragen werden. Von öffentlichen Stellen wird sie bedarf und ausbezahlt, doch es gibt keine Unterstützung.

Wir tragen den Garten in die Stadt – lautet das Motto der City Farm. Ein Solidaritätsfest am 15. Dezember soll die Freunde dieses auch im Winter eindrucksvollen Erlebnisgartens, das ganze Team und unterstützende Sponsoren am alten Standort Schönbrunn zusammenbringen, um das Erbe zu feiern und die Zukunft bei Maroni und Punsch im Laternenlicht zu besprechen. – **INGRID GREISENNEGER**



Die Chance: Von Schönbrunn könnte die City Farm in den Augarten (alte Ansicht) übersiedeln – wenn ihre Fans helfen



Augarten: Hier soll der Garten der Gemüsvielfalt entstehen – und in den desolaten, alten Gebäuden ein Workshop-Raum



Wolfgang Palme & Ingrid Greisenecker, „Zehkelttern“ der City Farm

Die Rettung der City Farm

Sie können mithelfen, die Zukunft der City Farm zu sichern, indem Sie Gartenbausteine im Wert von je 100 Euro erwerben und damit die Übersiedlung in den Augarten ermöglichen. Selbstverständlich ist die Höhe der Spende auch frei wählbar. Es geht um die Basissanierung des Workshopgebäudes und die Anlage des Gartens der Kinder, dem einzigen in Österreich.

Spendenkonto
Kontoinhaber: City Farm Schönbrunn Spenden
Bankinstitut: Erste Bank der Österreichischen Sparkassen AG
IBAN: AT42 2011 1829 4060 3001
BIC: GIBAAT3333
Direktspende über die Homepage: Hier können Sie auch verfolgen, wie der Garten wächst: www.cityfarm.wien
Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Solidaritätsparty
Freitag Freitag, 15. Dezember 2017, um 17 Uhr auf der City Farm Schönbrunn, Seckendorf-Gülden-Weg 6, 1130 Wien
Sie wollen wissen, wie es weitergeht, wollen mit dem Team sprechen, die City Farm aktiv unterstützen? Es gibt Fotos und Pläne, Punsch, heiße Maroni und eine Laternenwanderung der Kinder. Um Anmeldung wird gebeten: info@cityfarm.wien
Telefon: 813 5950/215



Dem gärtnerischen Nachwuchs steht ein eigenes großes Areal zur Verfügung

FOTOS: CITY FARM (2), WIKIMEDIA COMMONS, CITY FARM, GETTY IMAGES/ISTOCKPHOTO, GERHARD DEUTSCH